

Merkblatt für Praktikanten

1. Der Praktikumsablauf

Am ersten Praktikumstag werden Sie um 8:00 Uhr im Vorzimmer der Pflegedirektion in Empfang genommen. Dort erhalten Sie Ihr Namensschild und ggf. Essensmarken.

Anschließend werden Sie zur Erledigung etwaiger weiterer Formalitäten in die Personalabteilung begleitet. Im Anschluss erfolgen die Einkleidung und die Begleitung zum Einsatzort.

Essensmarken zur kostenfreien Teilnahme am Mittagessen händigen wir Praktikanten der allgemeinbildenden Schulen sowie Medizinstudenten im Vorzimmer der Pflegedirektion für eine Woche im Voraus aus. Hierbei ist zu beachten, dass die personenbezogen registrierten Essensmarken ausschließlich selbst verwendet und nicht an weitere Personen abgegeben werden dürfen. Bei Verlust der Marken kann darüber hinaus bedauerlicherweise kein Ersatz gestellt werden. Sofern zur Beendigung des Praktikums Essensmarken übriggeblieben sind, sind diese im Vorzimmer der Pflegedirektion zurückzugeben.

Ihre Dienst- bzw. Arbeitszeiten werden direkt mit der zuständigen vorgesetzten pflegerischen Leitung unter Berücksichtigung des Jugendarbeitsschutzgesetzes besprochen und festgelegt.

Für die Dauer Ihres Praktikums sind Sie über uns unfall- und haftpflichtversichert und unterliegen der Schweigepflicht.

Nach Beendigung Ihres Praktikums erhalten Sie im Vorzimmer der Pflegedirektion eine Praktikumsbescheinigung.

2. Hygiene und Arbeitssicherheit

2.1. Allgemeine Hinweise

Tätigkeiten mit Kontakt zu meldepflichtigen Infektionskrankheiten sind für Praktikanten unter 18 Jahren grundsätzlich nicht erlaubt. Ferner ist zu beachten, dass Praktikanten unter 18 Jahren grundsätzlich nicht mit Körperflüssigkeiten in Kontakt kommen dürfen.

Es dürfen an Händen und Unterarmen keine Schmuckstücke, Uhren, Armbänder und Ringe getragen werden. Derartige Gegenstände können die Wirksamkeit der Händedesinfektion verhindern. Nägel müssen kurz, gepflegt und unlackiert sein. Frenchgel, Nagellack und künstliche Fingernägel sind grundsätzlich nicht erlaubt. Lange Haare sind grundsätzlich zusammenzubinden. Ebenfalls vorgeschrieben ist das Tragen von leicht zu reinigenden, vorne geschlossenen, unfallsicheren Schuhen mit Fersenriemen und flachem Absatz.

2.2. Hygienische Händedesinfektion

Die hygienische Händedesinfektion ist vor und nach jeder potentiell infektionsgefährdeten Tätigkeit durchzuführen. Sie ist grundsätzlich vor einem Patientenkontakt, vor aseptischen Tätigkeiten, nach dem Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien, nach einem Patientenkontakt sowie nach dem Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung durchzuführen.

Zur korrekten Durchführung der hygienischen Händedesinfektion werden Sie vor Ort angeleitet.

2.3. Dienstkleidung

Die Dienstkleidung wird von uns gestellt und der Wechsel erfolgt täglich sowie zusätzlich bei Bedarf.

Sie ist ausschließlich in der Klinik zu tragen und nach Beendigung des Praktikums zurückzugeben.

Über der Berufskleidung darf keine Privatkleidung getragen werden. Das Tragen von kurzärmeligen T-Shirts unter der Dienstkleidung ist erlaubt.

Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Pflegedirektion

Auenstraße 6

82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel: +49 (0)8821 77-2150

Fax: +49 (0)8821 77-52 2151

pflegedirektion@klinikum-gap.de